



# Grundschule Diepenau

Schulstraße 12, 31603 Diepenau OT Lavelshoh,  
Tel.: 05775-456, Fax: 05775-9581,  
e-mail: info@gs-diepenau.de



## Folgende Grundsätze gelten für die Aufsicht:

Die Busaufsicht auf dem Hof beginnt um 7.20 Uhr und dauert bis der letzte Bus angekommen ist. Die Schülerinnen und Schüler können anschließend im Vorraum am Brunnen warten. Um 7.30 Uhr beginnt die Frühaufsicht im Gebäude. Eltern, deren Kinder vor 7.30 Uhr in der Schule sind, müssen sich darüber bewusst sein, dass erst ab 7.30 Uhr eine Lehrkraft im Schulgebäude Aufsicht macht. Die Schülerinnen und Schüler gehen dann in ihre Klassen. Die Aufsicht hält sich im Klassentrakt und in der Pausenhalle auf.

Nach der Frühstückspause verlassen die Kolleginnen mit den Kindern den Klassentrakt.

Die Pausenaufsicht teilen sich zwei Kolleginnen. Die Aufsicht 1 schließt die Spielzeugausleihe auf und betreut die Schüler auf dem Hof.

Die Kollegin auf dem Hof wird seit Sommer 2016 durch ausgebildete Schülerhelfer (s. Punkt „3.2.2 Persönlichkeitsentwicklung“) unterstützt. Die Schülerhelfer gehen in der großen Pause auch durch die Pausenhalle und bitten Kinder, die sich drinnen aufhalten, nach draußen zu gehen. Bei Problemen wenden sie sich an die aufsichtführende Lehrkraft.

Die Aufsicht führende Lehrkraft steht immer am Tor, da von diesem Punkt der vordere und hintere Hof eingesehen werden kann. Entsteht eine Situation, dass sie diesen Platz verlassen muss, bittet sie ein Kind, sich an diesen Platz zu stellen um Kindern Aufenthaltsort der Lehrerin mitteilen zu können. Um Unterstützung zu holen (oder Kühlelemente) schickt sie ein Kind zum Lehrerzimmer.

Die Aufsicht ist durch **drei Komponenten** gekennzeichnet:

- **kontinuierlich**, d.h. beständig
- **aktiv**, d.h. einschreitend bei drohenden Gefahren
- **präventiv**, d.h. vorausschauend

Da die Aufsicht führende Kollegin nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann, gilt der Grundsatz: **Die Kinder müssen sich beaufsichtigt fühlen.** Die gefahrlose Nutzung der Spielbereiche und die Schulregeln sind allen Kindern bekannt und eingeübt. Die Kinder wissen, wo sie sich Hilfe holen können.

Nach den Pausen gehen die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassen.

Die Aufsicht führende Lehrkraft entscheidet, ob eine Regenpause sinnvoll ist und hängt dann die entsprechenden Schilder an die Türen. Während der Regenpause gelten die Klassenregeln. Dann führt die Kollegin, die der Hofaufsicht zugeteilt war, die ganze Pause die Aufsicht im Klassentrakt.

### **Übergang Unterricht- Betreuung/Ganztag**

Nach Unterrichtschluss gehen die Kinder, die in der Betreuung angemeldet sind, mit ihrem Ranzen zum Betreuungsraum, stellen ihren Ranzen dort ab und gehen dann in die Hofpause,

Die Ganztagskinder stellen ihren Ranzen auf die Fensterbank in der Pausenhalle und gehen in die Hofpause.

Die Buskinder stellen ihren Ranzen an der Bushaltestelle parallel zur Bordsteinkante ab und gehen wieder auf den Hof zurück. Sie gehen erst wieder zur Bushaltestelle, wenn sie einsteigen dürfen. Die Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs steigen immer zuerst ein. Eine Kollegin ist für die Busaufsicht eingeteilt und achtet darauf, dass die Kinder erst zum Bus gehen, wenn der Bus steht und die Kinder sicher einsteigen können.

erarbeitet 2013, überarbeitet im Schuljahr 15/16, überarbeitet im Schuljahr 16/17, Schuljahr 17/18, Schuljahr 18/19

Diepenau, 19.02.2019